

ANTOLOGIE/ BLÜTENLESE

Anthologie/Blütenlese ist der performative Versuch, Lebensgeschichten unterschiedlicher Münchner*innen zu sammeln und so ehrlich wie möglich auf der Bühne wiederzugeben. Anknüpfungspunkt und Platzhalter für diese Darstellung sind die Körper von vier Tänzer*innen. Sie vermitteln als Repräsentant*innen zwischen dem Publikum und den gesammelten Geschichten. So erschafft die Tanzperformance einen Kontrast zu dem glitzernden Bild, das Menschen von sich selbst ins Internet stellen. Gleichzeitig wird bezeugt, dass die Geschichten aller Menschen erzählenswert sind, nicht nur jener die große Taten vollbracht haben.

Team

Performance: Sara Campinoti, Robert Hemming, Hillel Perlman, Lotta Sandborgh

Choreografie und künstlerische Leitung: Cristina D'Alberto

Dramaturgie: Martina Missel

Ausstattung: Michele Lorenzini

Komposition: Leonhard Kuhn

Videodesign: Ikenna Okegwo

Licht: Michael Bischoff

Wissenschaftliche Beratung: Stefano Piemontese

Produktionsleitung: Lara Schubert

Premiere:

22. Oktober 2020

Weitere Aufführungen:

23. & 24. Oktober 2020

Schwere Reiter München

Dachauerstraße 114

80636 München

Dieses Projekt wird gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München und ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur.